



Zugestellt durch
Österreichische Post

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath



Kriegerdenkmal - Nacht der 1000 Lichter



Amtliche Nachrichten
Ausgabe 4/2019

Mitteilungen des Bürgermeisters



Bgm. Erich Rasner

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, liebe Jugend!

Am Ende des Jahres ist es wieder Zeit, Bilanz zu ziehen und einen Blick auf das abgelaufene Jahr zu werfen. Heuer mache ich das mit besonderer Freude, immerhin haben wir viel geschafft und können mit Stolz auf unsere abgeschlossenen Projekte blicken.

Zum einen konnte im Mai das neue **Feuerwehrhaus** seiner Bestimmung übergeben werden, wobei wir

unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in unserer Mitte begrüßen durften. Ebenso wurde der neue **Bauhof** eröffnet, welcher mit Anfang 2020 in Betrieb gehen wird.

Weitere Informationen dazu finden sie auf der Seite 5 bzw. im mittigen Folder zum Heraustrennen.

Im Juni konnten wir den neu gestalteten Kirchenpark eröffnen, in dem wir nun einen **Kreuzweg** mit 14 individuell gestalteten Kreuzen haben. Dieser kann für viele kirchliche Veranstaltungen genutzt werden. Ein besonderes Anliegen war mir bei diesem Projekt, auch eine Gedenkstätte für all jene zu errichten, die in Kriegszeiten aus ihrer Heimat vertrieben wurden bzw. unter den Wirren des Krieges besonders zu leiden hatten.

Auch die neue **Post-Zustellbasis** konnte im Sommer seiner Bestimmung übergeben werden. Ich denke, dass dieser Standort ideal als Zustellbasis geeignet ist und das ehemalige Lagerhaus somit optimal revitalisiert werden konnte.

Frohe Weihnachten

Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die gemeinsame Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken!

Besonderer Dank geht an alle Verantwortlichen von Organisationen und an die Freiwilligen, welche - ganz egal in welcher Funktion - Ihre Freizeit für andere Menschen zur Verfügung stellen.

Ebenso ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Wiesmath.

Im Namen der Gemeindevertretung und der Bediensteten wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!

Das letzte große Projekt, das uns im Herbst beschäftigt hat, war die **Sanierung des großen Parkplatzes beim Gewerbebaum**, welche Ende November abgeschlossen werden konnte. Sollte es die Witterung zulassen, werden zur besseren Übersicht noch einige Begrenzungslinien gesetzt, die endgültigen Linierungsarbeiten sowie die Bepflanzung soll dann im Frühjahr erfolgen.

Sie sehen, das Jahr 2019 war ein sehr intensives und ereignisreiches Jahr - ebenso wird es zu Beginn des neuen Jahres weitergehen.

Bereits im Jänner finden bei uns die **Gemeinderatswahlen** statt, zu der ich Sie einladen möchte, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch ein paar ruhige Tage bis zum Weihnachtsfest, eine schöne und besinnliche Zeit mit Ihren Lieben, sowie fürs kommende Jahr viel Gesundheit und alles Gute!

Ihr Bürgermeister
Erich Rasner

Nachruf Vzbgm. a. D. Franz Kornfeld

Am 18. Oktober 2019 haben wir unseren **Vzbgm. a. D. Franz Kornfeld** zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Herr Kornfeld war ein **überdurchschnittlich engagierter Mitbürger** der Marktgemeinde Wiesmath, der sich in vielerlei Hinsicht besonders verdient gemacht hat. Egal, was er gerade getan hat, er hat es immer mit höchstem Einsatz getan.

In den **20 Jahren** seines politischen Wirkens war er maßgeblich an der positiven Entwicklung der Marktgemeinde Wiesmath beteiligt und auf Grund seiner Fachkompetenz und seiner hilfreichen Art sehr geschätzt.

Er hat sich als **Gemeinderat** (1975-1995) und langjähriger **Vizebürgermeister** (1980-1995) in vorbildlicher Weise für die Belange der Marktgemeinde Wiesmath eingesetzt.

Er war **Straßenbaureferent**, **Umweltschutzgemeinderat**, **Obmann des Bauernbundes** (1980-1990), sowie **Kammerrat der Bezirksbauernkammer WN** (1980-1990). Bis zuletzt war er auch im Vorstand des **ÖVP-Senioren-bundes** aktiv.

Als **Obmann der Hauptschulgemeinde** von 1989 bis 1995 forcierte er die Generalsanierung der Hauptschule. Ebenso trug er durch sein persönliches Engagement viel zur Betriebsansiedlung der **Fa. Triumph-International** bei. Dadurch wurden damals in Wiesmath über 50 Arbeitsplätze geschaffen.



Für sein besonderes Wirken wurde ihm 1995 vom damaligen LH Dr. Erwin Pröll das „**Silberne Ehrenzeichen**“ für Verdienste um das Bundesland NÖ“ verliehen.

In seinem langjährigen Wirken in verschiedensten Funktionen unserer Gemeinde, war ihm das Wohl aller Mitbürgerinnen und Mitbürger stets ein großes Anliegen. Die Marktgemeinde Wiesmath ist ihm für sein Wirken zu großem Dank verpflichtet.

**Franz, du wirst in unseren Herzen weiter leben!
Lebe wohl!**



VzbGm.
Hubert Kornfeld

Parkplatz - Sanierung

Wie angekündigt, konnte am 3. Oktober mit der Sanierung des großen Parkplatzes beim Gewerbebaumbeginn begonnen werden. Dankenswerterweise konnte von Frau Ingrid Schwarz ein Gutteil ihres Vorgartens erworben werden, der sich natürlich bestens zur Vergrößerung des bestehenden Platzes angeboten hat! Nach Abtrag des alten Belages wurden eine neue Stützmauer im oberen Bereich des Platzes und im Bereich der Hauptstraße errichtet.

Im Zuge der Neugestaltung wurde im linken unteren Bereich ein gepflasterter Platz errichtet, auf dem eine ansprechende Sitzgelegenheit entstehen wird. Von der Hauptstraße aus, wurde nach oben ein großzügiger Stiegenaufgang angelegt. Ebenso wurden zusätzliche Lichtpunkte eingeplant, um die notwendige gute Ausleuchtung sicherzustellen. Im linken oberen Bereich steht ein Behindertenparkplatz zur Verfügung und im rechten oberen Bereich wurde eine E-Tankstelle mit zwei Plätzen errichtet.

Die Asphaltierungsarbeiten konnten in der 3. Novemberwoche abgeschlossen werden. Die Restarbeiten, wie Pflasterung und die Abdeckung der Stützmauer wurde dann im Anschluss erledigt. Die Bepflanzung mit Bäumen und der Grünstreifen und Böschungen sowie die entsprechende Linierung des gesamten Platzes werden witterungsbedingt wahrscheinlich erst im zeitigen Frühjahr stattfinden.

Wir sind überzeugt, Ihnen für die nächsten Jahrzehnte einen funktionellen und entsprechend positiv gestalteten Parkplatz geschaffen zu haben!



Wichtige Information!

Da uns mit der Neugestaltung des großen Parkplatzes nun eine große Parkmöglichkeit mitten im Ortsgebiet zur Verfügung steht, ergeht an alle Fahrzeugbesitzer das Ersuchen, ihr Auto während ihrer Einkäufe am großen Parkplatz abzustellen.

Insbesondere im Bereich zwischen Kaffee

Kisterl und Kaufhaus Lechner kommt es durch die parkenden Autos sehr oft zu Engstellen, die durch diese Parkmöglichkeit leicht vermieden werden können.

Alle Pendler, die ihr Fahrzeug den ganzen Tag parken möchten, werden ersucht, auch weiterhin den Park & Drive Parkplatz vis à vis der neuen Steinmauer zu nutzen!

Sanierung Güterwege

Im Zuge des Erhaltungsprogrammes unserer Güterwege konnte heuer der gesamte Güterweg Hölle, der Güterweg Annaberg und der Güterweg Hofleitner saniert werden.

Dies schaffen wir dankenswerterweise natürlich nur mit entsprechender finanzieller Unterstützung durch die Güterwegabteilung des Landes Niederösterreich!

Im Jahr 2020 ist der Ausbau und die Asphaltierung der Zufahrt der neugegründeten „Güterweggemeinschaft Koglbauer“ (Zufahrt zum Objekt Hölle 19) vorgesehen, sowie entsprechende notwendige Sanierungsleistungen nach Möglichkeit der finanziellen Mittel.

Bauhof NEU ab 01.01.2020

Mit Beginn des neuen Jahres wird unser neuer Bauhof in Betrieb genommen. Das heißt, dass ab Jänner alle Entsorgungen im Bauhof in der Hauptstraße 26 zu tätigen sind.

Die Öffnungszeiten des neuen Bauhofes sind wie folgt vorgesehen:

in allen geraden Kalenderwochen

am Freitag von 14 - 17 Uhr

Zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat von 09 - 11 Uhr

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender!

Hier können, wie gewohnt, **Papier, Bauschutt** und **Alteisen** in Containern entsorgt werden.

Problemstoffe (Batterien, Farbkübel, Speisefett, Elektroaltgeräte, Altmedikamente, usw.) müssen dem Aufsichtspersonal übergeben werden.

Beachten Sie bitte auch die jeweiligen Kosten dafür, welche dem Aufsichtspersonal sofort bei der Übergabe zu bezahlen sind.

Achtung NEU !!!

Bei der **Sammlung des Sperrmülls** wird es ab 2020 eine neue Lösung geben. Dieser kann von nun an, während des Jahres, immer zu den angeführten

Bauhof-Öffnungszeiten gebracht werden. Die Sperrmüllabfahren im Frühjahr und Herbst wird es nicht mehr geben. Die Entsorgung des Sperrmülls ist mengenmäßig pro Haushalt begrenzt. Bei der Müllsackausgabe hat jeder Haushalt eine „**Grüne Abgabeberechtigungskarte**“ erhalten, die Sie bei jeder Bringung von Sperrmüll vorlegen müssen. Auf dieser werden die gebrachten Mengen eingetragen. Ist die freie Menge von 6 m³ ausgeschöpft, werden € 30,- /pro m³ verrechnet.

Sollten Sie größere Mengen Sperrmüll zu entsorgen haben, ersuchen wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Falls Sie die „Abgabeberechtigungskarte“ noch nicht abgeholt haben, ersuchen wir Sie, dies in den nächsten Tagen zu tun, da ohne Karte keine Übernahme erfolgen darf.

Der **Baum- und Strauchschnitt** kann bis auf weiteres noch im Hof des ehemaligen Lagerhauses entsorgt werden. Hier wird es im Frühjahr eine neue Lösung geben, von der Sie mittels Postwurfsendung informiert werden.

In der Mitte dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie einen 4-seitigen Folder zum Heraustrennen, auf dem alle relevanten Informationen zum neuen Bauhof enthalten sind. Bitte bewahren Sie diesen gut auf, sollte es Fragen bei der Entsorgung geben.

Neues Gemeindefahrzeug

Da unser UNIMOG (Bj. 1992) keine Pickerl-Plakette mehr bekommen hat und eine Reparatur mit hohen Kosten verbunden gewesen wäre, haben wir uns seitens des Gemeinderates dazu entschlossen, einen **Traktor** (Marke Valtra) anzuschaffen.

Dieser wird in Zukunft zur Schneeräumung dienen, ebenso kann er das ganze Jahr hindurch als Kommunalfahrzeug in vielen Bereichen eingesetzt werden.



Neues Projekt im Zentrum

Im Ortskern unserer Gemeinde soll ein Wohnbau mit Arztordination errichtet werden. Der Abriss des alten Gemeindehauses wird voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.

Momentan befinden wir uns mitten in der Planungsphase, um eine optimale Lösung für diesen Standort zu erarbeiten.

Projektinfos

Die WETgruppe | WET wird mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück des alten Gemeindehauses in 2811 Wiesmath eine Wohnhausanlage mit Mietwohnungen sowie eine Ordination errichten.

Im Erdgeschoß soll eine barrierefreie Ordination mit sämtlichen Nebenräumen entstehen. In den oberen (voraussichtlich drei) Geschoßen werden Wohnungen errichtet, um zentrumsnahe, barrierefreie Wohnmöglichkeiten zu schaffen.

Die Wohnungen werden jeweils eine Größe von ca. 50m² bis 80m² aufweisen und sollen alle, nach Möglichkeit, auch mit Außenbereichen (Balkon oder Loggia) versehen werden.

Die Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung errichtet. Die Beheizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt mittels biogener Fernwärme. Das Stiegenhaus wird barrierefrei ausgestattet.

Jeder Wohneinheit werden sowohl ein Einlagerungsraum mit Stromanschluss sowie ein PKW-



Bgm. Erich Rasner und Vzbgm. Hubert Kornfeld gemeinsam mit dem für Wohnbau zuständigen Landesrat Martin Eichtinger.

Stellplatz zugeordnet. Außerdem werden ausreichend Möglichkeiten für die Unterbringung von Kinderwagen und Fahrrädern geschaffen.

Für uns als Gemeinde ist ein partnerschaftliches Zusammenwirken mit dem Land Niederösterreich, den Partnerunternehmen und den Baufirmen sowie mit den Mieterinnen und Mietern selbstverständlich. Nur so gelingt es uns, gemeinsam mit der WETgruppe, unter herausfordernden Bedingungen attraktiven, leistbaren Wohnraum in unserer Gemeinde umzusetzen.

Architekt.

Baumeister Josef Panis GesmbH & CO KG
Domplatz 11, 2700 Wr. Neustadt

Interessenteninformation.

WETgruppe | WET
2340 Mödling, Bahnhofplatz 1 | T: 02236/44800-0 |
wohnen@wet.at | www.wet.at

Hi. Florian montiert

Im September wurde unserem neuen Feuerwehrhaus der letzte Schliff verliehen.

Die von Schlossermeister Reinhard Schwarz entworfene und geschmiedete Figur des Heiligen Florian - Schutzpatron der Feuerwehren - wurde an der südseitigen Front des Feuerwehrhauses angebracht. Durch die Beleuchtung erstrahlt dieses einzigartige Kunstwerk auch bei Nacht.

Herzlichen Dank nochmal an alle Beteiligten für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, die das Projekt Blaulicht zu einem Vorzeigeprojekt in unserer Region gemacht haben!



Wiesmath - eine FAIRTRADE-Gemeinde

Die Marktgemeinde Wiesmath hat es geschafft und ist nun ein Teil der Fairtrade-Community Österreich: Wir sind nun eine Fairtrade Gemeinde!



Am 23.11.2019 wurde unsere Gemeinde im Rahmen des Adventbasars der Kath. Frauenbewegung mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet und darf sich ab nun Fairtrade-Gemeinde nennen.



Fotos: Franz Stangl

Übergabe durch LAbg. Dipl.-Ing. Franz Dinohbl in Vertretung von Landeshauptfrau Mikl-Leitner

Seit über zehn Jahren gibt es ein weltweites einheitliches Siegel, das den Konsumentinnen und Konsumenten auf der ganzen Welt zeigt: dieses Produkt wurde nach FAIRTRADE-Standards gehandelt und angebaut. Auch in Wiesmath wollen wir vermehrt auf dieses Siegel achten!

Wir bitten Sie, bewusst einzukaufen und auf die Herkunft und die Handelswege der Produkte zu achten. FAIRTRADE kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden.

In Kooperation mit Fairtrade werden den Kleinbauernkooperativen stabilere Preise sowie langfristige Handelsbeziehungen ermöglicht.

Sowohl Bäuerinnen und Bauern als auch Beschäftigte auf Plantagen erhalten eine zusätzliche FAIRTRADE-Prämie für Gemeinschaftsprojekte. Die Standards enthalten darüber hinaus Kriterien zu demokratischen Organisationsstrukturen, Umweltschutz und sicheren Arbeitsbedingungen.

Dass es zu dieser Ernennung kam, verdanken wir unter anderem:

- Christian Kornfeld, der mit seiner Firma „**Kornfeld Ziviltechniker GmbH**“ auf Fairtradekaffee umgestiegen ist.
- dem **Kisterl Wiesmath**, das Fairtrade-Tee anbietet. Bitte fragen Sie danach!
- der **Katholische Frauenbewegung Wiesmath**, die seit Jahren Fairtrade Kaffee bei ihren Veranstaltungen anbietet und uns den Rahmen für unsere Verleihung zur Verfügung stellt.
- der **Firma Lechner**, die Fairtrade Produkte in ihrem Sortiment anbietet.

Jeder Beitrag, auch noch so klein, ist ein wichtiger!

Unterstützen Sie unser Anliegen für einen fairen Handel und setzen Sie bewusst ein Zeichen für den Klimaschutz, indem Sie regional einkaufen!



GR Carmen Picher

Fairtrade-Beauftragte



Für's Leben gelernt - Erfolg für die Volksschule Wiesmath

4 Schulen aus dem Bezirk Wr. Neustadt erhielten Plaketten für die Teilnahme am Programm der NÖ Gebietskrankenkasse.

Die VS Wiesmath erhielt die Auszeichnung in Gold!

Gesundheit macht Schule: Denn wer sich körperlich und geistig fit hält, lernt auch leichter. 52 Mal wurde am 7. Oktober 2019, in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Schule“ von der NÖ GKK verliehen. Für 33 dieser 52 Schulen gab es sogar die Plakette in Gold, die vergeben wird, wenn eine Schule vier Jahre in Folge gesundheitsförderliche Arbeit geleistet und qualitätsvolle Maßnahmen umgesetzt hat. Unter den ausgezeichneten Lehranstalten waren auch 4 Schulen aus dem Bezirk: Die Volksschulen Wiesmath und Theresienfeld erhielten die Auszeichnung in Gold; die VS Eggen Dorf und Zillingdorf die normale Auszeichnung „Gesunde Volksschule“.

Alle zeigten sich erfreut über die wachsende Begeisterung heimischer Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, Gesundheitsförderung und Prävention in den Schulalltag zu integrieren.

Niederösterreichs Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig weiß um die Bedeutung des Programms: „In den frühen Lebensjahren werden maßgebliche Bausteine für das spätere Leben gelegt – besonders auch in puncto Gesundheit.“

Die richtige Ernährung, ausreichend Bewegung und gute Betreuung bei psychischen und physischen Problemstellungen geben unseren Jüngsten das richtige Werkzeug für eine gute und gesunde Zukunft mit auf den Weg. Ich danke daher der NÖGKK und den partizipierenden Schulen für das Projekt, Gesunde (Volks-)Schule. „Es ist ein kleiner, aber wichtiger und erfolgreicher Baustein im Leben unserer Kinder“, so die Landesrätin bei der Verleihung.



Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und die Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst von der Bildungsdirektion NÖ, Hofrätin Doris Wagner, MEd, BEd, überreichten gemeinsam mit NÖGKK-Direktor Günter Steindl die Auszeichnungen.

Musterung Jg. 2001

Die Musterung der **Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Wiesmath (Jahrgang 2001)** fand heuer am 04. November statt.

Um die An- und Rückreise nach St. Pölten zu erleichtern, wurde wieder ein Bus organisiert. Im Anschluss wurden die jungen Männer ins Kisterl zu einem Essen eingeladen.

Am Foto vorne v.l.n.r.: Schwarz Bernd, Neumüller David, Ernst Stefan, Walli Markus, Panis Georg, Beisteiner Eric, Bgm. Erich Rasner

Hinten v.l.n.r.: Tranker Robin, Beisteiner Bernhard, Steiner Dominic



Runde Geburtstage

Die Marktgemeinde Wiesmath wünscht alles Gute zum Geburtstag!



Gewerbetreibender
Peter Senft (50er)



Kinesiologin
Margit Houszka (50er)



Gewerbetreibender Thomas Bernhard
Fa. M+T Laserschneider (50er)



Gewerbetreibende
Anneliese Lechner (60)

„Heute handeln für den Wald von Morgen“

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2017 eine von 20 Klimawandelanpassungsmo-
dellregionen (KLAR!) in Österreich.

Mit 1. Juli 2018 wurde die Umsetzungsphase der
KLAR! Bucklige Welt - Wechselland gestartet. Im
erstellten Anpassungskonzept wurden Maßnah-
menswerpunkte zu den Themen Ökosysteme
und Biodiversität, Wasserhaushalt und Wasserwirt-
schaft, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Schutz vor
Naturgefahren (bezogen auf Gesundheit, Bauen
und Wohnen, Infrastruktur) sowie Katastrophenma-
nagement definiert.

Im Jahr 2017 wurden im Zuge einer Vortragsreihe
der Klimawandel sowie seine Auswirkungen auf die
Natur, die Wetterextremereignisse sowie den Wald
erörtert.

Im heurigen Herbst erfolgten Fachvorträge in der
Fachschiele in Warth sowie Exkursionen mit dem
Waldbauexperten der Universität für Bodenkultur
Herrn Prof. Dr. DI Manfred Lexer zum Thema
„Heute handeln für den Wald von Morgen“.

Es wurden die Auswirkungen der
Klimaänderung auf unseren Wald,
die heimischen Baumarten sowie
deren Risiken in den nächsten Jahr-
zehnten erarbeitet. Eine Umwand-
lung in „zukunftsfitte“ Wälder be-
darf jedoch langer Vorlaufzeiten bis zum Wirksam-
werden dieser Maßnahmen.

GR Ing. Reinhard
Kornfeld



Am Foto: Waldbauexperte Dr. Manfred Lexer (2. von rechts) mit Vertretern der
Region und der Forstabteilungen der BH's Wr. Neustadt und Neunkirchen

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial
bedürftigen Niederösterreichern auch heuer wieder
einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die
Heizperiode 2019/2020 **in der Höhe von € 135,-** zu
gewähren.

**Anträge können am Gemeindeamt des Haupt-
wohnsitzes bis spätestens 30. März 2020 ge-
stellt werden.** Die Auszahlung erfolgt direkt
durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Für die Beantragung nehmen Sie bitte Ihren ak-
tuellen Einkommensnachweis und Ihre E-Card
mit!**

Den NÖ Heizkos-
tenzuschuss kön-
nen NÖ Landes-
bürger erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten
haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den
jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293
ASVG nicht überschreiten.

**Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzu-
schuss erhalten Sie beim Gemeindeamt Wies-
math unter 02645/2231.**



Christbäume

Die Christbäume beim Gemeindeamt, Kriegerdenkmal und Mühleck wurden heuer von Hrn. Franz Piri-
bauer zur Verfügung gestellt - Dafür ein herzliches DANKE!

BAUHOF NEU ab 01.01.2020



WEGWEISER

MÜLLABFUHR

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

PROBLEMSTOFFE



Abfall-Info Tel: 02645/2231 Gemeindeamt Wiesmath
Montag-Freitag von 08:00 – 12:00 und Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr

INFO MÜLLABFUHR

RAYONEINTEILUNG FÜR DIE MÜLLABFUHR

- RAYON 1:** Augasse, Brunnengasse, Gartengasse, Gensleiten, Hauptplatz, Höllstraße, Kurzegasse, Marktring, Mitteregasse, Quellengasse, Rosengasse, St. Annagasse, Schlattenstraße, Schneeberggasse, Schoringasse, Schulstraße, Wr. Neustäderstraße, Annaberg, Hölle, Kindlmühle, Neuris, Stadtweg
- RAYON 2:** Neumühle; Nußleiten, Hollergraben
- RAYON 3:** Am Zeilberg, Feldgasse, Hauptstraße, Höhenstraße, Zeilgasse, Beistein, Geretschlag, Lehen, Schwarzenberg, Sommerhäuser, Sperkerriegel, Weißes Kreuz, Wenezack

RESTMÜLLSÄCKE bzw. GELBE SÄCKE sind bis spätestens 6:30 Uhr des Abfuhrtages gut sichtbar zur Abholung bereit zu stellen !!!

Abfuhrtage für den jeweiligen Rayon entnehmen Sie bitte dem Gemeinde Kalender oder dem Müllkalender auf unserer Homepage!

Restmüllsäcke und gelbe Säcke dürfen am Bauhof nicht übernommen werden!!!

!!! RICHTIGE MÜLLTRENNUNG !!!

RESTMÜLL

NUR nicht verwertbare Abfälle wie z.B.:

Asche (kalt), nicht mehr tragbare Kleidung, CDs und DVDs, Dias, Fotos, zerbrochenes Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Hygieneartikel (Wattestäbchen, Zahnbürste), Katzenstreu, Knochen, Lederabfälle, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Tapeten, Windeln, Heimtierfäkalien, usw.

in die Restmülltonne oder in den Restmüllsack

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

NUR Verpackungen aus Kunststoff wie z.B.:

beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolien, Blisterverpackungen, Einkaufsackerl, saubere Fleischtassen aus Styropor, Gemüse und Obsttassen, Getränkekunststoffflaschen, Kunststoffkanister, Joghurtbecher, Milch- und Getränkeverpackungen, Shampooflaschen, Styroporverpackungen, Tetrapack, Zellophan, usw.

in den Gelben Sack

BIOMÜLL

NUR biogene Abfälle wie z.B.:

altes Brot und Gebäck, Obstschalen, Baum und Strauchschnitt, Blumen, Eierschalen, Federn, Fallobst, Haare, Kaffeesud (mit Filter), Küchenabfälle, Speisereste, Hecken- und Rasenschnitt, Laub, Teesud, usw.

auf den Komposthaufen am eigenen Grund

ALTPAPIER

NUR Papier und Kartonagen wie z.B.:

Briefe, Bücher, Hefte, Kataloge, Kopier- und Schreibpapier, Kuverts, Mehl- und Zuckersackerl, Papierverpackungen, Waschmittelkartons, Zeitungen, usw.

Entsorgung im Altstoffsammelzentrum (Papiercontainer)

METALLVERPACKUNGEN

NUR Verpackungen aus Metall wie z.B.:

Alufolien, Getränkedosen, Joghurtbecherdeckel, Konservendosen, Kronekorken, Metalldeckel, Schraubverschlüsse aus Metall, Tiernahrungsdosen, Tuben aus Metall, usw.

Entsorgung im Metallcontainer (bei der Sammelstelle)

INFO ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Bauhof Marktgemeinde Wiesmath
2811 Wiesmath, Hauptstraße 26

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums:

Freitag von 14:00 – 17:00 Uhr in allen geraden Kalenderwochen
und jeden **ersten Samstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr**
(ausgenommen FEIERTAGE – dann am darauffolgenden Samstag)

**Grüne ABGABEBERECHTIGUNGSKARTE
NICHT VERGESSEN!**

ABGABEMÖGLICHKEIT für folgende **vorsortierte** Altstoffe bzw. Problemstoffe entsprechend einer **HAUSHALTMENGE**.

Eine Haushaltsmenge ist der Kofferraum eines Mittelklasse-Pkw – ca. 0,5 m³- (als Kofferraum gilt der Rauminhalt des Pkws bei aufgestellter Rücksitzlehne und angebrachter Hutablage). Bewertung erfolgt durch das Übernahmepersonal!

Übernahme erfolgt ausnahmslos über vorgegebenes Einbahnsystem!!!

Sperrmüll: Möbel, sonstige sperrige Güter, usw.
mit Berechtigungskarte – 6 m³ pro Haushalt im Jahr frei,
jeder weitere m³ Sperrmüll kostenpflichtig - **Preis € 30,-/m³**

Bei einer Großmenge an Sperrmüll bitten wir um Terminvereinbarung!

Holzabfälle, Pressspanplatten, Laminatböden und Altmöbel zerlegt ohne Polsterung, Metallanteile, Glas und dergleichen – eine Haushaltsmenge

Bauschutt (Fensterglas in Kleinmengen): kostenpflichtig
€ 0,50/Kübel € 2,-/Schiebetruhe € 30,-/m³

Altpapier und Kartonagen: keine Begrenzung

Alteisen: keine Begrenzung

Altelektrogeräte, Bildschirme und Kühlgeräte: keine Begrenzung

Altreifen: Pkw-Reifen ohne Felgen **Preis € 3,-/Stk.** Pkw-Reifen mit Felge **Preis € 6,-/Stk.**

Textilien: Altkleider in gutem Zustand - **ALTKLEIDERCONTAINER**

Verpackungen aus Metall: Getränke und Konservendosen - **METALLCONTAINER**

Bunt- und Weißglas: Glasflaschen - **GLASCONTAINER**

Verpackung aus Kunststoff: in den gelben Sack geben - **HAUSABHOLUNG**

Styroporabfälle: in den gelben Sack geben - **HAUSABHOLUNG**

INFO PROBLEMSTOFFE

Am Bauhof der Marktgemeinde Wiesmath können Sie alle haushaltsüblichen Problemstoffe zu den Öffnungszeiten entsorgen.

Problemstoffe sind gesundheitsgefährdende Stoffe und gehören auf keinen Fall in den Hausmüll, in die Kanalisation und schon gar nicht in die freie Natur!!

Die Problemstoffe sind vorsortiert und gut verschlossen bei der Sammelstelle abzugeben.

Welche Problemstoffe können abgegeben werden?

Altöl: Motor- und Getriebeöle, Hydrauliköl – in Kleingebinden – kostenpflichtig - € 0,20/l

Farben und Lacke: Farb- und Lackreste, Kitte, Harze, Holzschutzmittel, Leim, Klebereste, Silikonreste – kostenpflichtig - € 0,70/kg

Lösungsmittel: Farbenverdünner, Terpentin, Frostschutzmittel, Waschbenzin, Fleckputzmittel, Abbeizmittel, Petroleum

Pflanzenschutzmittel: Spritzmittel, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Ratten- und Schneckengift, Desinfektionsmittel

Batterien: Gerätebatterien, Knopfzellen

Bleiakkumulatoren: Pkw-, Lkw- und Traktorbatterien – kostenpflichtig - € 0,20/kg

Medizinische Abfälle: Injektionsnadeln, Spritzen, infektiöse Stoffe
ACHTUNG ! IN STICHFESTE BEHÄLTER GEBEN

Medikamente: Tabletten, Salben, Kapseln, Tropfen, Ampullen

Körperpflegemittel: Kosmetika, Cremes, Lotionen

Leuchtstoffröhren: Energiesparlampen, Stablampen, LEDs – kostenpflichtig - € 1,-/Stk.

Druckgaspackungen: Spraydosen, PU-Schamdosen - mit Restinhalten

Wasch- und Reinigungsmittel: Waschpulver, Haushalts- und Möbelreiniger

Frittierfette: Speisefett flüssig und fest, Schmalz - **NÖLI**

**Grüne ABGABEBERECHTIGUNGSKARTE
NICHT VERGESSEN!**

Heraklith, Dämmstoffe, Fassadenstyropor, Fenster in Großmengen dürfen nicht angenommen werden!!!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Wiesmath, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
Änderungen vorbehalten!

Bitte diesen Folder heraustrennen und aufbewahren!

41. Dirndlball Wiesmath - Neuer Termin!

Wir nähern uns mit großen Schritten der wohl schönsten und besinnlichsten Zeit im Jahr. Ein weiteres Jahr ist verfliegen und die Weihnachtsfeiertage stehen bald vor der Tür. Für uns als Schuhplattler und Volkstanzgruppe Wiesmath war diese Zeit auch immer mit zusätzlichem Arbeitsaufwand verbunden, so mussten während den Feiertagen letzte Vorbereitungen für den jährlichen Dirndlball, am 26.12., vorgenommen werden.

Unter Absprache mit dem Vorstand und auf Wunsch vieler Wiesmatherinnen und Wiesmather hat sich unser Verein dazu entschlossen, den am 26.12. datierten traditionellen Dirndlball zu verschieben. Vielleicht gelingt es uns mit diesem neuen Termin noch mehr Gäste bei unserem Ball begrüßen zu dürfen.

Der neue Termin unseres Dirndlballs ist der **25. Jänner 2020** im **Vereinshaus Wiesmath**.

Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und bedanken uns für Ihre Unterstützung bei unseren alljährlich stattfindenden Veranstaltungen. (Dirndlball, Pfiingstschmalzen, Neurismesse)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im kommenden Kalenderjahr!
Schuhplattler und Volkstanzgruppe Wiesmath

41. DIRNDLBALL WIESMATH
Samstag, 25.01.2020
ab 20:30h
im Vereinshaus Wiesmath
Für Ihr leibliches Wohl sorgt
Wirtshaus am Stickelberg
Es unterhalten Sie
im **Präger**
Schätzspiel
Eintritt 6€
Mitternachtseinlage
Platzreservierung 0650 560 08 45
Karl Lemaier
Rauchfangkehrermeister
Hauptstraße 40
2813 Wiesmath
Tel. Fax 02645/2548
email k.l.lesmaier@wiesmath.at
Ihr Rauchfangkehrer
Schutz für die Menschen
Sicherheit für die Menschen

Nacht der 1000 Lichter



Am Abend des 31.10.2019 fand heuer erstmalig die „Nacht der 1000 Lichter“ statt.

In vielen österreichischen Pfarren erstrahlten tausende Kerzen, um auf das Fest Allerheiligen einzustimmen.

Gemeinsam mit der Jungschar und der Kath. Frauenbewegung konnte auch in unserer Gemeinde - in der Pfarrkirche, sowie in den Bereichen rund um die Kirche (Kriegerdenkmal, Kreuzweg, vor der Kirche) - ein Ort der Besinnung und Ruhe geschaffen werden, bei denen vor allem Lieder, Texte und Gedanken rund um Allerheiligen im Vordergrund standen. Im Anschluss fand die wöchentliche Anbetungsstunde statt.

Danke an all jene, die mitgeholfen haben, das Fest zu gestalten. Gemeinsam freuen wir uns schon auf den 31.10. 2020.

Weitere Fotos finden Sie unter www.nachtder1000lichter.at



GfGR
Gaby Grundtner



Gesangsverein Wiesmath

Liebe Freunde des Wiesmather Chorgesanges!

Ein Jahr mit zahlreichen Proben und vielen schönen Gesangsereignissen neigt sich dem Ende zu. Nach unserer, bereits seit nunmehr vielen Jahren chorgesanglich interpretierten Markuspassion, diesmal gesungen in Wr. Neustadt und Hochneukirchen, fand nach einigen Mess- und Geburtstagsgesängen wieder unser im Frühjahr bereits traditionelles Chorkonzert statt - sehr gut besucht und bei bester Stimmung. Herr BM Erich Rasner und Herr VBM Hubert Kornfeld überreichten in diesem Rahmen zwei besonders verdienten Akteuren des GV die „Goldene Verdienstspange“ unseres Vereines: Herrn Ing. Rudi Kornfehl für sein jahrzehntelanges aktives Mitwirken als Sänger und Chorleiter und im Besonderen für die Kompositionen zahlreicher Lieder und großer Messen, die schon vielerorts mit Begeisterung gehört wurden sowie Herrn Mag. Gernot Braunstorfer für sein jahrzehntelanges unentgeltliches Engagement in vielen Bereichen des Kulturgeschehens in verschiedenen Gemeindeinstitutionen und im Gesangsverein. Er ist bereits 25 Jahre (!) Leiter des Männerchores und mittlerweile auch bereits 10 Jahre lang musikalischer Leiter unseres Gemischten Chores. Wir danken und gratulieren zu diesen Auszeichnungen!



Nach der gesanglichen Umrahmung der RAIBA-Vollversammlung führte uns der diesjährige Chorausflug ins Stift Reichersberg, wo wir nach den samstägigen musikalischen Andachten im Dom zu St. Pölten und im Stift St. Florian am Sonntagvormittag Rudi Kornfehls Dreifaltigkeitsmesse gemeinsam

mit dem Streicherensemble, geleitet von Fr. Maria Thaler, aufführen durften – ein eindrucksvolles Erlebnis für Chor und Orchester sowie für unsere Reisegäste und die Besucher dieser Messe, ein Erlebnis, welches allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Mit der gesanglichen Gestaltung der Hubertusmessen in Hollenthon (3.11.) und in Wiesmath (9.11.), einem Chorworkshop in Zeillern (22. bis 24.-11.) sowie mit Adventkonzerten in Stickelberg (29.11.), Sachsenbrunn (13.12.) und in der Pfarrkirche Wiesmath (15.12., 18 Uhr), einer Adventmesse im Dom zu Wr. Neustadt (15.12., 11 Uhr) sowie mit Rudi Kornfehls Dreifaltigkeitsmesse am Christtag, gestaltet mit Gemischtem Chor, Männerchor und dem Streicherensemble von Maria Thaler rundet sich unser gesanglicher Jahreslauf.

Gestatten Sie uns, jetzt schon auf 20 Jahre Markuspassion, komponiert von Rudi Kornfehl - das Passionskonzert findet am 29. März 2020, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Wiesmath statt - und auf unser nächstjähriges Chorkonzert (20. Juni, Vereinshaus) zu verweisen.

Wir Akteure des Wiesmather Gesangsvereines danken unseren Gönnern sowie den Besuchern unserer Chorveranstaltungen und wir wünschen Ihnen allen, liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020!

Wolfgang Hackl, GV-Obm.

Schwarzes Kreuz Sammlung

Herzlichen Dank an Johann Houszka, Walter Reiser, Anton Gradwohl, Ing. Johann Ernst und OSR Willibald Kornfeld für die Mithilfe bei der Sammlung

zu Allerheiligen. Die Spendengelder werden für die Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber verwendet.

Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz Wiesmath

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	8,2			°dH		7
Carbonathärte	6,2			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	2,214			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	132,0			mg/l		8
Calcium (Ca)	38,2			mg/l		7
Magnesium (Mg)	12,7			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,6			mg/l		9
Nitrat	8,5		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	19,0	max. 200		mg/l		10
Sulfat	24,7	max. 750		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	10,1	max. 200		mg/l		13
Kalium (K)	2,4			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888, DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 5.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Mutterberatung

Aufgrund von mangelnder bzw. komplett fehlender Inanspruchnahme der Mutter-Eltern-Beratung in Wiesmath, werden die Termine für das Jahr 2020 nur mehr nach Vereinbarung mit unserer derzeiti-

gen Gemeindeärztin abgehalten.

Sollten Sie Interesse daran haben, so ersuchen wir Sie, direkt mit Dr. Isabel Leitgeb einen Termin zu vereinbaren. (Tel.: 0676 / 9436194)

Neue Busfahrpläne ab Sommer 2020



Bgm. Rasner mit dem für Mobilität zuständigen Landesrat Ludwig Schleritzko

Kommendes Jahr werden die Fahrpläne neu ausgeschrieben, wobei es Fahrplanänderungen bei der Busverbindung nach Wr. Neustadt geben wird. Geplant sind folgende Maßnahmen, welche die Verbindung wesentlich verbessern werden:

- Busse von Montag - Freitag im 2 Stunden-Takt, in der Hauptverkehrszeit stündlich
- Kürzere Fahrzeiten (keine Schleifenfahrten über Rosental, Katzelsdorf,...)
- Verbessertes und beschleunigtes Angebot von Hollenthon aus über Wiesmath, Hochwolkersdorf nach Wr. Neustadt
- Getaktete Verbindung mit Umstieg zu Zügen in Wr. Neustadt und Wien
- Wochenendangebot: Samstags im 2 Stunden-Takt
- Verknüpfung der Linie Hochwolkersdorf nach Schwarzenbach

Caritas Pflege wünscht gesegnete Festtage

Gut unterstützt durch Hauskrankenpflege und Heimhilfe können pflegende Angehörige und pflegebedürftige Personen gemeinsam gut Weihnachten feiern.

Die HeimhelferInnen und HauskrankenpflegerInnen der Caritas können mit stundenweiser Pflege entlasten – bereits vor und auch zu Weihnachten. „Während wir zur Pflege oder zur Unterstützung da sind, können pflegende Angehörige sich zumindest ein bisschen Zeit nehmen, Weihnachten vorzubereiten. Wir wissen wie fordernd die Betreuung von Angehörigen sein kann, besonders dann, wenn noch viele andere Aufgaben warten.“, weiß Christian Kainrath, Leiter Pflege Zuhause Regionalbüro Wr. Neustadt-Neunkirchen bei der Caritas der Erzdiözese Wien. Die Caritas-Teams helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege sowie mit Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützt die Caritas Pflege Zuhause von einmal pro Wo-

che bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon, welches allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr gibt.

Brauchen Sie Beratung bezüglich Demenz, Wund- und Katheterversorgung oder Palliativpflege, dann wenden Sie sich an uns.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und ganz besonders, dass Sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Pflege Zuhause Station

Kirchschlag&Zöbern, DGKP Elisabeth Binder
Dr. Bruno Schimetschekplatz 1, 2860 Kirchschlag
0664-526 82 42

Schneeräumung und Pflichten der Anrainer

Alle Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen **Gehstreifen und auch Gehwege** in der Zeit von 06 - 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis gestreut werden müssen (§ 93 Straßenverkehrsordnung).

Das Unterlassen dieser Pflicht ist strafbar und kann, besonders im Schadensfalle, Unannehmlichkeiten nach sich ziehen.

Seitens der Gemeinde werden Sie als KFZ-Besitzer ersucht, bei Schneefall Ihre Fahrzeuge auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

Grundsätzlich sollen auf sämtlichen Straßen zwei Fahrbahnen für den Verkehr freigehalten werden.

Ebenso ist es nicht gestattet, auf öffentlichem Gut Absperrpflöcke und Schneestecken anzubringen. Diese stellen ebenfalls oft eine Behinderung für Räumfahrzeuge dar und können zu Beschädigungen führen.

Seitens der Gemeinde sind wir bemüht, die Straßenzüge möglichst rasch zu räumen. Bei besonders extremen Wetterverhältnissen können wir jedoch nicht überall gleichzeitig agieren, weshalb es manchmal zu Wartezeiten kommen kann.

Bitte auch dafür das notwendige Verständnis aufzubringen!

Winter in Wiesmath

Dieses Foto entstand im Jahr 1985 und zeigt die Hauptstraße und Gehsteige, auf denen Unmengen von Schnee lagen. Vielen Dank, Hr. Mühl (Hauptstraße 3) für dieses Erinnerungsfoto!





GfGR
Siegfried Hampel

Unsere Straßen sind keine Mülldeponien!

„Stolz auf Wiesmath, drum Schau ma drauf!“

Bevor ich hier zum wichtigen Thema Umwelt ein paar Zeilen schreibe, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Vereinen für die Arbeit, die Sie das ganze Jahr über leisten, bedanken!

Das Thema Umwelt ist uns allen wichtig und gerade diesem wurde wohl in der Vergangenheit oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Obwohl das Thema Umweltschutz und Müllvermeidung in aller Munde ist, schaut die Realität leider oft anders aus. Immer häufiger wird Müll einfach aus dem fahrenden Auto geworfen.

Besonders zwischen Wiesmath und Landsee sind immer wieder Bierflaschen und Dosen am Wald- und Straßenrand, sowie auch in den Feldern unserer Bauern zu finden. Dankenswerterweise sammeln engagierte Bürger, die ihren Fitnesslauf absolvieren, diesen Müll auch auf. Auch ich habe schon mehrmals Dosen und anderen Abfall aufgesammelt. Ich bitte diese „Dosenwerfer“, ihr Verhalten zu überdenken, denn unsere Straßen sind keine Mülldeponien! Mein Appell: „Schauen wir auf unser Umwelt und gehen wir damit sorgsam um.“

Ich wünsche Ihnen in Ihrem Glauben eine friedvolle Zeit!

GGR Siegfried Hampel

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung



Bildungs- und Berufsberatung auf der BH Wr. Neustadt

Berufliche Orientierung Passende Weiterbildungen Nachholen von
Abschlüssen Wiedereinstieg Bildungsförderungen

Termine 1. Quartal 2020:
7.1., 20.1., 3.2., 11.2., 18.2., 2.3., 23.3.

Terminvereinbarung erforderlich!
Fr. R. Peer 0699/11057502
Sprechtage auf der BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

Persönlich – Kostenlos - Vertraulich

Freie Wohnungen - Frieden

*Auch als
Eigentumswohnung
erwerbbar!*

2811 Wiesmath, Wr. Neustädterstraße 47 - 1. Block

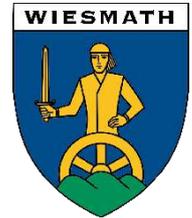
<u>Stiege 1 / Tür 4</u>	3 Zimmer • 70,05m ²	476,69 € / Monat
<u>Stiege 1 / Tür 5</u>	3 Zimmer • 81,19m ²	557,20 € / Monat
<u>Stiege 1 / Tür 7</u>	4 Zimmer • 93,50m ²	582,18 € / Monat
<u>Stiege 1 / Tür 8</u>	3 Zimmer • 87,91m ²	549,87 € / Monat



Das WC ist kein Mistkübel !

Der Abwasserverband Mittleres Burgenland hat anlässlich seines fünfzigjährigen Bestandsjubiläums die Informationskampagne „Das WC ist kein Mistkübel“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Kampagne ist es die Bevölkerung zu sensibilisieren, um Probleme und hohe Kosten infolge von „Fehlwürfen“ in die Toilette zu minimieren.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wiesmath ersuche ich Sie höflich, den nachstehenden Leitfaden einzuhalten. Die Einhaltung dieser einfachen Regeln hilft uns allen Kosten zu sparen!



Das WC ist kein Mistkübel!

Sehr geehrter Kanalbenutzer, werte Kanalbenutzerin!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!

Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der umseitigen Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie in dieser Bürgerinfo.

Umweltschäden, auftretende Betriebsprobleme:

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr



Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Umweltschäden, auftretende Betriebsprobleme:

In die Biotonne oder auf die eigene Kompostanlage:

- Küchenabfälle, Speisereste
- verdorbenes Obst und Lebensmittel

Auf keinen Fall mit Küchenabfallzerkleinerern über den Kanal entsorgen!

In die Fettsammelbehälter (NÖLI):

- gebrauchtes Frittieröl, Speiseöl
- Bratfett und Schmalz

Über eigene Hygienebehälter in den Restmüll:

- Feuchttücher (feuchtes Toilettenpapier, Reinigungstücher, Babypflegetücher, etc.)
- Sonstige Hygieneartikel (Damenhygiene, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, etc.)
- Windeln



Bitte eigene Abfallbehälter im WC/Bad aufstellen und benützen!

Punschtreffen Dorferneuerung

Die Dorferneuerung Wiesmath veranstaltet auch heuer wieder das traditionelle Punschtreffen, zu dem alle Wiesmatherinnen und Wiesmather herzlich eingeladen sind.

Kommen Sie mit Ihrer Familie zu netten Gesprächen und stimmungsvollem Ambiente, um sich auf Weihnachten einzustimmen und das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Dorferneuerung wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und freut sich, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder unsere Gemeinde von Müll befreien und laden deshalb zur Flurreinigung „Saubere Gemeinde“ am 04.04.2020.



Punschtreffen in Lehen



Fr., 20. Dez. 2019

**17 bis 21 Uhr
bei Fam. KLAUS**

**Auf ein gemütliches
Beisammensein freut sich
der Dorferneuerungsverein
Wiesmath**

Neujahrsempfang

Auch nächstes Jahr wird im Jänner wieder zu einem Neujahrsempfang ins Vereinshaus geladen. Alle Wirtschaftstreibenden, Vereinsobleute, Jungbürger sowie der Gemeinderat sind dazu am **16. Jänner 2020 um 19.00 Uhr** herzlich eingeladen.

Auch dieses Mal werden wir wieder das alte Jahr Revue passieren lassen und einen Blick auf 2020 werfen. Im Vordergrund sollen die Kommunikation und Gespräche mit unseren Unternehmern und Vereinsverantwortlichen stehen. Persönliche Einladungen folgen gesondert!



Foto: Kornis

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Wiesmath, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, Rosentalerstraße 37,
2821 Frohsdorf

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich Rasner, Bgm.

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist immer miteingeschlossen!

Veranstaltungsvorschau



20.12.2019	Punschtreffen in Lehen - Dorferneuerung
24.12.2019	Sternritt und Licht von Bethlehem - RSV
24.12.2019	Krippenandacht in der Pfarrkirche
31.12.2019	Silvesterstandl beim Gewerbebaumparkplatz - FC Senioren Wiesmath
03.01.2020	Die Sternsinger kommen - Jungschar
04.01.2020	Die Sternsinger kommen - Jungschar
11.01.2020	Sportlerball im Vereinshaus - SK Raika Wiesmath
25.01.2020	41. Dirndlball im Vereinshaus - Schuhplattler- u. Volkstanzgruppe
26.01.2020	GEMEINDERATSWAHL
02.02.2020	„Älter werden, jung bleiben“ Faschingsfeier der Gde. im GH Höller
22.02.2020	Feuerwehrball der FF Schwarzenberg im GH Höller
23.02.2020	Kindermaskenball der WIR Niederösterreicherinnen im GH Höller
24.02.2020	Bauernball im Vereinshaus - ÖVP Bauernbund
25.02.2020	Faschingsdienstag - Fasching auf und in der Gemeinde

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **im Dezember** eine **„Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2020“** zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 **im Wahllokal** Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Werden Sie am Wahltag **nicht in Ihrem Wahllokal** wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Zur Beantragung einer Wahlkarte, haben Sie folgende drei Möglichkeiten:

- **persönlich** in der Gemeinde bis spätestens Fr. 24.01.2020, 12:00 Uhr (Vorlage Ausweis),
- **schriftlich** mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт bis spätestens Mi. 22.01.2020, 24.00 Uhr oder
- **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. (ebenfalls bis MI, 22.01.2020, 24:00 Uhr möglich)

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarte - vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020** um **06:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



Wahlzeit: 07:00 - 14:00 Uhr
Wahlort: Gemeindeamt Wiesmath
Sprengel 1 (Ort): Sitzungssaal
Sprengel 2 (Rotten): Trauungsraum